



Sitzung vom

30. August 2016

Mitgeteilt den

01. September 2016

Protokoll Nr.

763

Anpassung der kantonalen Rahmenplanung Pflegeheime 2015

Ausgangslage

Mit Beschluss vom 26. April 2016 (Prot. Nr. 398) hat die Regierung die kantonale Rahmenplanung Pflegeheime aktualisiert und die für die kantonale Rahmenplanung Pflegeheime 2015 des Kantons geltenden Bettenzahlen für die einzelnen Planungsregionen festgelegt.

Im Rahmen der Vernehmlassung zur Rahmenplanung Pflegeheime 2015 beantragten verschiedene Teilnehmer die Prüfung eines Wechsels der Gemeinde Flims von der Planungsregion Ilanz zur Planungsregion Imboden sowie die Zusammenlegung der Planungsregionen Cadi Sursassiala, Cadi Sutsassiala und Ilanz zu einer neuen Planungsregion Surselva. Im Beschluss vom 26. April 2016 führte die Regierung dazu aus, bei den betroffenen Planungsregionen und den betroffenen Gemeinden sei zu diesen Anträgen eine Vernehmlassung durchzuführen. Ergebe die Vernehmlassung, dass die beteiligten Parteien den beantragten Änderungen mehrheitlich zustimmen, werde eine entsprechende Anpassung der Planungsregionen und der kantonalen Rahmenplanung Pflegeheime 2015 vorgenommen.

In Absprache mit dem Departement für Justiz, Sicherheit und Gesundheit lud das Gesundheitsamt die Planungsregionen Ilanz und Imboden sowie die Gemeinden dieser Planungsregionen ein, sich zu einem Wechsel der Gemeinde Flims von der Planungsregion Ilanz zur Planungsregion Imboden zu vernehmen. Der Gemeinde Trin wurde zudem die Möglichkeit gegeben, sich zu einem allfälligen eigenen Wechsel der Planungsregion zu äussern. Gleichzeitig wurden die Planungsregionen Cadi Sursassiala, Cadi Sutsassiala und Ilanz sowie die Gemeinden dieser drei Planungsregionen eingeladen, zur Bildung einer gemeinsamen Planungsregion Surselva Stellung zu nehmen. Die Vernehmlassungsfrist lief bis 30. Juni 2016.

Ergebnis der Vernehmlassung

Insgesamt haben sich 17 Teilnehmer vernehmen lassen. Aus den Planungsregionen Cadi Sur- und Sutsassiala gingen je zwei Stellungnahmen ein (Cadi Sursassiala: Planungsregion und eine Gemeinde; Cadi Sutsassiala: zwei Gemeinden). Aus der Planungsregion Ilanz nahmen neun Gemeinden und aus der Planungsregion Imboden drei Gemeinden an der Vernehmlassung teil. Zudem liess sich der Gemeindeverband SanaSurselva vernehmen.

Die Bildung einer Planungsregion Surselva wurde von allen Gemeinden der drei betroffenen Planungsregionen (mit Ausnahme der Gemeinde Trin, welche sich zur Frage nicht vernehmen liess) sowie von der SanaSurselva befürwortet. Ein Wechsel der Gemeinde Flims von der Planungsregion Ilanz zur Planungsregion Imboden fand ebenfalls bei allen Vernehmlassungsteilnehmenden der betroffenen Planungsregionen Ilanz und Imboden Zustimmung. Die Gemeinde Trin sprach sich schliesslich für einen gemeinsamen Wechsel mit der Gemeinde Flims von der Planungsregion Ilanz zur Planungsregion Imboden aus.

Umgang mit dem Ergebnis der Vernehmlassung

Aufgrund des Ergebnisses der Vernehmlassung wird die kantonale Rahmenplanung Pflegeheime 2015 im Sinne der in der Vernehmlassung zur Rahmenplanung Planungsregion 2015 vorgebrachten Anträge angepasst: Die Planungsregionen Cadi Sursassiala, Cadi Sutsassiala und Ilanz werden zu einer neuen Planungsregion Surselva zusammengelegt. Die bisher zur Planungsregion Ilanz gehörenden Gemeinden Flims und Trin werden der Planungsregion Imboden zugeteilt.

Auswirkungen auf den Bettenbedarf in den betroffenen Planungsregionen

Der Wechsel der Gemeinden Flims und Trin von der Planungsregion Ilanz zur Planungsregion Imboden sowie die Zusammenlegung der Planungsregionen Cadi Sursassiala, Cadi Sutsassiala und Ilanz (ohne die Gemeinden Flims und Trin) zur Planungsregion Surselva haben folgende Auswirkungen auf den Bettenbedarf der betroffenen Planungsregionen:

- Mit dem Wechsel der Gemeinde Flims zur Planungsregion Imboden werden die 46 Pflegebetten des Wohn- und Pflegeheims Plaids der Planungsregion Imboden statt wie bisher der Planungsregion Ilanz hinzugerechnet. Die Planungsregion Ilanz verfügt damit neu über 207 (anstatt wie bisher über 253) Pflegebetten. Der

Pflegebettenbestand in der Planungsregion Imboden erhöht sich von heute 99 auf 145 Pflegebetten.

Der Pflegebettenbedarf der Planungsregionen Ilanz und Imboden ändert sich durch den Wechsel der Gemeinde Flims wie folgt:

	Änderung des Bettenbedarfs		
	2020	2025	2030
Pflegeheimregion Ilanz	-24	-29	-35
Pflegeheimregion Imboden	24	29	34

- Mit dem Wechsel der Gemeinde Trin von der Planungsregion Ilanz zur Planungsregion Imboden ändert sich der Bettenbedarf in den beiden Planungsregionen wie folgt:

	Änderung des Bettenbedarfs		
	2020	2025	2030
Pflegeheimregion Ilanz	-10	-13	-16
Pflegeheimregion Imboden	10	13	16

- Der neuen Planungsregion Surselva stehen die Pflegebetten der bisherigen Planungsregionen Cadi Sursassiala, Cadi Sutsassiala und Ilanz zur Verfügung. Der Bettenbestand der Planungsregion beträgt 365 Pflegebetten (Planungsregion Ilanz abzüglich Pflegebetten des Wohn- und Pflegeheims Plaids in Flims 207 Pflegebetten, Cadi Sursassiala 72 Pflegebetten und Cadi Sutsassiala 86 Pflegebetten). Folgende Tabelle zeigt den neuen Bettenbedarf der Planungsregionen Imboden und Surselva:

	Bettenbedarf		
	2020	2025	2030
Pflegeheimregion Imboden	119	146	178
Pflegeheimregion Surselva	237	262	282

Situation in den Planungsregionen

Die folgende Tabelle beinhaltet die Auswirkungen des Planungsregionswechsels der Gemeinden Flims und Trin sowie die Bildung der Planungsregion Surselva auf den Bettenbedarf für die Jahre 2020, 2025 und 2030.

	Bettenbedarf 2020	Zusatzbedarf 2020	Zusatzbedarf 2020 (%)	Bettenbedarf 2025	Zusatzbedarf 2025	Zusatzbedarf 2025 (%)	Bettenbedarf 2030	Zusatzbedarf 2030	Zusatzbedarf 2030 (%)
Imboden	119	-26	-17.9	146	1	0.7	178	33	22.7
Chur Regio	373	-161	-30.2	425	-109	-20.5	478	-56	-10.4
Landquart	171	-89	-34.2	207	-53	-20.3	247	-13	-5.1
Prättigau	146	-33	-18.6	166	-13	-7	186	7	3.8
Davos	97	-27	-21.5	109	-15	-11.8	126	2	1.8
Arosa	32	-8	-19	37	-3	-6.6	42	2	4.4
Lenzerheide	40	-24	-37.1	49	-15	-23.6	56	-8	-11.7
Albula	35	-5	-13	38	-2	-3.8	41	1	1.7
Surses	24	-18	-41.9	30	-12	-28.5	36	-6	-15.2
Regio Viamala	120	-73	-37.6	136	-57	-29.5	156	-37	-19.4
Surselva	237	-128	-35.0	262	-103	-28.1	282	-83	-22.8
Val Müstair	18	-10	-34.5	21	-7	-23.6	24	-4	-15.9
Engiadina Bassa	77	-33	-30.4	85	-25	-22.8	97	-13	-11.8
Oberengadin	133	25	23.3	166	58	54.1	204	96	89.3
Poschiavo	59	-33	-35.4	63	-29	-31.6	64	-28	-30.1
Bregaglia	19	-15	-44.1	20	-14	-40.5	22	-12	-34.2
Moesa	87	-43	-33.1	102	-28	-21.5	113	-17	-13.2
Graubünden Total	1788	-700	-28.1	2065	-423	-17	2352	-136	-5.5

Tabelle: Bettenbedarf gemäss Variante 2 des Obsan Berichts unter Berücksichtigung des Wechsels der Gemeinden Flims und Trin von der Planungsregion Ilanz zur Planungsregion Imboden sowie unter Berücksichtigung der Zusammenlegung der Planungsregionen Cadi Sursassiala, Cadi Sutsassiala und Ilanz zur Planungsregion Surselva.

Die Planungsregion Surselva hat, wie die einzelnen Planungsregionen Cadi Sursassiala, Cadi Sutsassiala und Ilanz, bis ins Jahr 2030 keinen Zusatzbedarf an Pflegebetten. In der Planungsregion Imboden reduziert sich der Zusatzbedarf für das Jahr 2020 von fünf Pflegebetten auf ein Pflegebett. Für das Jahr 2030 erhöht sich der Zusatzbedarf dagegen von 29 auf 33 Pflegebetten.

Die Regierung beschliesst:

1. Die bisher zur Planungsregion Ilanz gehörenden Gemeinden Flims und Trin werden der Planungsregion Imboden zugeteilt.
2. Die Planungsregionen Cadi Sursassiala, Cadi Sutsassiala und Ilanz werden zur Planungsregion Surselva zusammengelegt.

3. Für die kantonale Rahmenplanung 2015 Pflegeheime des Kantons gelten entsprechend folgende Bettenzahlen:

	Bettenbedarf 2020	Zusatzbedarf 2020	Zusatzbedarf 2020 (%)	Bettenbedarf 2025	Zusatzbedarf 2025	Zusatzbedarf 2025 (%)	Bettenbedarf 2030	Zusatzbedarf 2030	Zusatzbedarf 2030 (%)
Imboden	119	-26	-17.9	146	1	0.7	178	33	22.7
Chur Regio	373	-161	-30.2	425	-109	-20.5	478	-56	-10.4
Landquart	171	-89	-34.2	207	-53	-20.3	247	-13	-5.1
Prättigau	146	-33	-18.6	166	-13	-7	186	7	3.8
Davos	97	-27	-21.5	109	-15	-11.8	126	2	1.8
Arosa	32	-8	-19	37	-3	-6.6	42	2	4.4
Lenzerheide	40	-24	-37.1	49	-15	-23.6	56	-8	-11.7
Albula	35	-5	-13	38	-2	-3.8	41	1	1.7
Surses	24	-18	-41.9	30	-12	-28.5	36	-6	-15.2
Regio Viamala	120	-73	-37.6	136	-57	-29.5	156	-37	-19.4
Surselva	237	-128	-35.0	262	-103	-28.1	282	-83	-22.8
Val Müstair	18	-10	-34.5	21	-7	-23.6	24	-4	-15.9
Engiadina Bassa	77	-33	-30.4	85	-25	-22.8	97	-13	-11.8
Oberengadin	133	25	23.3	166	58	54.1	204	96	89.3
Poschiavo	59	-33	-35.4	63	-29	-31.6	64	-28	-30.1
Bregaglia	19	-15	-44.1	20	-14	-40.5	22	-12	-34.2
Moesa	87	-43	-33.1	102	-28	-21.5	113	-17	-13.2
Graubünden Total	1788	-700	-28.1	2065	-423	-17	2352	-136	-5.5

4. Mitteilung an die politischen Gemeinden der Planungsregionen Cadi Sursassiala, Cadi Sutsassiala, Ilanz und Imboden, an die Geschäftsstellen der Planungsregionen Cadi Sursassiala, Cadi Sutsassiala und Ilanz, an den Bündner Spital- und Heimverband, Gäuggelistrasse 7, 7000 Chur, an den Spitex Verband Graubünden, Rätusstrasse 22, 7000 Chur, an alle Alters- und Pflegeheime und Pflegegruppen in den Planungsregionen Cadi Sursassiala, Cadi Sutsassiala, Ilanz und Imboden, an santésuisse Graubünden, Quaderstrasse 8, 7000 Chur, an das Departement für Finanzen und Gemeinden, an die Finanzkontrolle, an das Amt für Gemeinden, an das Hochbauamt, an das Gesundheitsamt (3-fach) und an das Departement für Justiz, Sicherheit und Gesundheit.



Namens der Regierung

Der Präsident:

Dr. Chr. Rathgeb

Der Kanzleidirektor:

Dr. C. Riesen